



# Weststadt aktuell

... aus der Weststadt  
für die Weststadt ...

Ausgabe 261

Mai 2023

## SOLIDARISCHE NACHBARSCHAFT!

Anlässlich des bundesweiten „Tag der Nachbarn“  
Aktionen am Gabenzaun/KPW, Ludwig-Winter-Str. 4



26.05.2023 ab 14:00 Uhr

# Behrens Bestattungen



*Die Erinnerung ist das einzige  
Paradies, aus dem wir nicht  
vertrieben werden können.*

*(Jean Paul)*

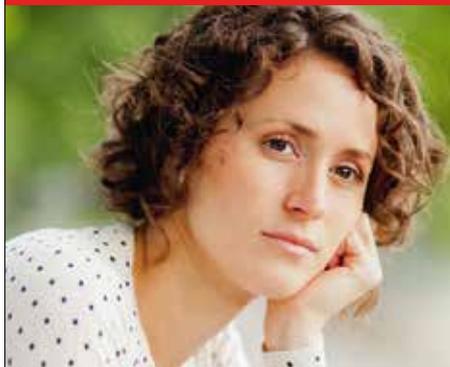
Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

[www.behrens-bestattungen.de](http://www.behrens-bestattungen.de)

## Wenn die Pflege ausfällt

### AWO-Pflegenotaufnahme



*Ich kümmere mich  
gerne um meine Mutter.  
Aber wer pflegt  
Mama, wenn ich  
mal krank werde?*



Senioren & Pflege

**Pflegenotaufnahme**  
[www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de)

☎ **0800 70 70 117**

*Wir helfen Ihnen, wenn die  
Pflege ausfällt. Jederzeit.*

## CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Inspektion nach Herstellervorgabe \*\*\*

Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur \*\*\*

Karosserie- und Lackierarbeiten

Automatik-Getriebeölpülung

Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll

Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

\*\*\* 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors

Marienbergerstr. 6c  
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538

Mail: [info@cardoctors.de](mailto:info@cardoctors.de)

Web: [www.cardoctors.de](http://www.cardoctors.de)

## Impressum

**hm medien**  
Richard Miklas

### V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
[info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de)  
[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

### Layout

Heidemarie Miklas

### Druck

Erzberg 45  
38126 Braunschweig  
[www.oeding-print.de](http://www.oeding-print.de)



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang  
jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und auf  
Wunsch Postversand.

### Redaktionsschluss

immer montags, [weststadt@hm-medien.de](mailto:weststadt@hm-medien.de)

Juni	15.05.
Juli	19.06.
August	17.07.
September	21.08.
Oktober	18.09.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimaneutral  
gedruckt mit Ökostrom und Farben auf  
Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier  
und ausgezeichnet mit dem Umweltzei-  
chen Blauer Engel.



XQ4

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



### Wunnimonat Maia

Er beginnt mit einem Feiertag, dem Tag der Arbeit, dem Tag der Befreiung am 8. Mai und hat häufig in seinem Gefolge noch viele weitere Feiertage, wie Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Der Monatsname Mai stammt, wie jeder anständige Monatsname auch, aus der römischen Zeit. Der Monat Maia, war der Göttin der Fruchtbarkeit gewidmet. Ihr Name auch „Bona Dea“, Gute Göttin. Die Göttin, die auf den Feldern und Wiesen alles sprießen lässt. Der Wonnemonat, früher „Wunnimonat“, der Weidemonat, wo das Vieh wieder auf die Weide nach draußen gelassen werden konnte. Das Leben verlagert sich nun wieder nach draußen. Die Temperaturen sind beständiger als im April, wenn auch die Eisheiligen den Obstbauern manchmal die Ernte verderben können, doch das leuchtende Grün, das überall die Natur überzieht, macht gute Laune. Das frische Gemüse, das jetzt geerntet wird, Spargel, Radieschen, Kohlrabi, frischer Rhabarber und die ersten heimischen Erdbeeren, bieten zunächst den Augenschmaus auf den Märkten und nach der Zubereitung den Gaumenschmaus auf der Zunge an. Und da sind die vielen Veranstaltungen der Arbeiterbewegung zum 1. Mai in vielen Ortschaften. Pfingsten und der Muttertag finden in der Regel auch noch im Mai statt. Muttertag wird bei uns immer am 2. Sonntag im Mai gefeiert. Eingeführt wurde er in Deutschland 1923 durch die Blumenhändler, die diesen Tag plakatierten mit: Ehret die Mütter! Und so ihren Umsatz vergrößerten. In den USA gab es den „mothers friendship day“ schon länger. Dort war es eine Art Emanzipationsbewegung. Frauen trafen sich an dem Tag und tauschten sich über alles aus, was sie bewegte. An diesem Tag hatten sie keine familiären Verpflichtungen und konnten sich Strategien überlegen, wie sie die Lage der Frauen und ihre Mitsprache in Kirche und Gesellschaft verbessern könnten. Aus diesen lockeren Zusammentreffen wurden dann auf die Dauer schlagkräftige Vereinigungen, die eine politische Mitsprache forderten. Erst später setzte die Kommerzialisierung des Tages ein, Blumengeschäfte und Pralinenhersteller machen nun den Umsatz des Jahres.

Wir haben immer Grund, unsere Frauen zu ehren, nicht nur an einem Tag im Jahr. Denn auf ihren Schultern lastet viel Verantwortung. Aber Frauen, Mütter, brauchen nicht nur Anerkennung sondern auch Unterstützung bei ihren täglichen Aufgaben. Gerade in den Jahren der Pandemie sehen wir wie stark die Belastung der Mütter und Frauen war und ist. Neben der Berufstätigkeit, häufig im Home-Office, schulterten sie das Homeschooling und noch die Haus- und Pflegearbeit, oft als Alleinerziehende, in beengten Wohnverhältnissen. Von all den Problemen und Schwierigkeiten mit denen Mütter in Flüchtlings- und Migrantenfamilien noch zusätzlich zu kämpfen haben ganz zu schweigen.

Frauen und Mütter wollen nicht heroisiert, idealisiert oder auf ein Podest gestellt werden. Sie wollen nur als das gesehen werden, was sie wie wir alle sind; Menschen mit allen Ecken und Kanten.

Sie möchten gleichberechtigt leben und arbeiten und nicht das größte Risiko für Altersarmut tragen. Sie möchten sicher vor Gewalt leben können, weltweit.

Dann wäre jeder Tag „Muttertag“, „Frauentag“, „Menschentag“!

Und zum Schluss dieses Artikels möchte ich noch an den Tag des Grundgesetzes am 23. Mai erinnern, der unser Zusammenleben nach der Urkatastrophe des Faschismus seit 1953 demokratisch regelt. Aber dazu vielleicht demnächst einmal mehr....

Bis zum nächsten Mal....

Tschüss, Ihr/Euer

Jörg Hitzman, Bezirksbürgermeister  
Weststadt-Bürgermeister@mail.de  
Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Hallo Ihr Lieben!

Es geht wieder los, es geht wieder los ...!

Ich freue mich schon so. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Ein Doppelfest!

## Feiern im Grünen

### 9. Sommerfest der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) und 15 Jahre Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

24. Juni 2023, 15:00 - 20:00 Uhr  
Park an der Traunstraße

Umfangreiches Bühnenprogramm und zünftige Verpflegung. (Ich freue mich schon so!)  
Nähere Informationen in unserer Juni-Ausgabe

#### Aber sofort:

 Welche Weststadt-Gruppierung möchte einen Stand anbieten

 Wer kann als ehrenamtliche Kraft zeitweise helfen ?



Nähere Informationen und Anmeldung bei Michael Lehmann, Tel. 0531 88 93 15 88  
m.lehmann@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Bis dahin, wir sehen uns

Euer Wuffel

Ich freue mich schon so!

## Das sollten Sie wissen

Polizei Notruf	110	
Feuerwehr Notruf	112	
Rettungsdienst	112	
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme		0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst		0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
	www.telefonseelsorge.de	
Frauenhaus		0800 011 60 16
		0531 280 12 34
Tierrettung		
Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr		0531 50 00 06
sonst über die Feuerwehr		0531 23 45 -80 00
Giftpilze		
Prüfung		
Notruf		0551 192 40

## Veranstaltungen + Termine

**Isar-Blumen** Andrea Kreipe  
EKZ Isarstraße



Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr  
Sa 07:00 - 13:00 Uhr  
So geschlossen  
Telefon (0531) 84 21 59



Dienstag, 2. Mai 2023, 15:30 Uhr  
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, Saal

### Kinderkino: Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo

Deutschland 2019 | Regie: Neele Leana Vollmar | 90 Minuten | ab 6 Jahren

FSK: ab 0 Jahren | Prädikat „besonders wertvoll“

Lotta mitten im Familienwahnsinn! Zusammen mit ihrer besten Freundin Cheyenne und dem Mitschüler Paul sind sie die Bande: die Wilden Kaninchen! Und die können die Mitschülerin Berenike nicht ausstehen. Berenike feiert eine große Party und hat alle eingeladen - nur Lotta und Cheyenne nicht. Das lassen sich die beiden Freundinnen nicht gefallen. Aber sogar die Idee, den berühmten Sänger Marlon mitzubringen, scheitert und die beiden Freundinnen streiten sich. Trotzdem schafft Lotta es, die Freundschaft zu Cheyenne zu retten und dabei zu erkennen, was wahre Freundschaft bedeutet ...

Eintritt: 1,00 €

Anmeldung und Informationen unter Tel. 0531 86 25 64



Freitag, 5. Mai, 11:00 Uhr  
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4

### Frühlingserwachen

Interaktive Vortragsreihe rund um die Lebensgestaltung im Alter von ALTERaktiv unter dem Motto: „Fit vom Kopf bis zu den Füßen“

#### Den Körper bewegen

Vom Ergo Team-West stellen Frau Kranke und Frau Kurzhals aus ihrem Programm eine Vielfalt an körperlichen Aktivitäten vor. Die Fitnesstrainerin Frau Kaufmann zeigt ebenfalls wie man im Alter Körper und Kopf fit halten kann. Im Anschluss gibt es eine Suppe.

Es wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 0531 86 25 64

Eintritt frei

Sie brauchen eine

## HAUSHALTSHILFE?

**JA!** Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

**Wir sind alle geimpft!**

Hauswirtschaft **KLIMA**  
*Kompetenz mit*

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | [www.hauswirtschaft-klima.de](http://www.hauswirtschaft-klima.de)



Mittwoch, 10. Mai, 17:30 Uhr  
Treffen Alsterplatz am Bücherschrank

### Der Westen fährt ab!

Radtouren des Bürgervereins für jedermann

Feierabendradeln in die Umgebung mit anschließender Einkehr

25 km, 2,5 Stunden

Info: Wolfgang Weber, 0531 86 31 23 oder [wolf.web@gmx.de](mailto:wolf.web@gmx.de) und donnerstags 10:00-11:00 Uhr am Infostand im EKZ Elbestr. Anmeldung nicht erforderlich



Freitag, 12. Mai 2023, 15:00 - 18:00 Uhr  
Festplatzgelände am Kulturpunkt West

### Pflanzentauschmarkt

Ganz gleich, ob Saatgut, Setzlinge, Blumenzwiebeln oder Ableger - an diesem Nachmittag kann reichlich getauscht oder gegen eine Spende erworben werden. Dazu gibt es Informationen zum Thema „Garten“ von Expertinnen und Experten, die ihren reichen Erfahrungsschatz teilen.

Außerdem: Kaffee, Snacks und Kuchen und jede Menge Bastelangebote für Jung und Alt.

Eigener Stand möglich! Anmeldung bis 8. Mai 2023 bei:

Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“,  
Mail: [kkilburger@baubeconstadtsanierung.de](mailto:kkilburger@baubeconstadtsanierung.de) oder im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 50 00, Mail: [kpw@braunschweig.de](mailto:kpw@braunschweig.de)  
Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements „Soziale Stadt - Donauviertel“ in Kooperation mit dem Kulturpunkt West und dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“.

WUNDERBARE  
**Eiszeit** HIMMEL...  
super lecker

AUS EIGENER KONDITOREIHERSTELLUNG

DIE SÜSSE  
ABKÜHLUNG

ILLERSTR. 61  
CARRÉE CAFÉ RITTERBRUNNEN  
NETTO TIMMERLAH  
NETTO S2-THIEDE

Bäckerei • Konditorei  
**Kretzschmar**  
Snack • Gourmet • Eis

WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE

# Veranstaltungen + Termine



Freitag, 12. Mai, 19:00 Uhr  
Emsstraße 50

## Konzert in der Rotation: K·now·ledge

Mitglieder des Rap-Projekts K·now·ledge treten im Kinder- und Jugendzentrum Rotation auf. Ebenfalls treten ein paar Musiker\*innen aus der Ukraine auf, die erst seit kurzem in Braunschweig leben.

Den Musiker\*innen vom Projekt K·now·ledge ist das Zusammenkommen von Menschen am wichtigsten, und dabei soll jede und jeder so sein können, wie sie oder er ist. Ihre Texte handeln von ihren eigenen Gefühlen, Gedanken und Lebenserfahrungen, ohne andere zu diskriminieren.

Der Eintritt ist frei.

Die Auftretenden wollen aber Spenden zu Gunsten des Vereins „Freie Ukraine e. V. Braunschweig“ sammeln.



Donnerstag, 25. Mai, 17:30 Uhr  
Treffen am Stadtbad, Nimesstraße

## Auf grünen Wegen

*Radtouren des Bürgervereins für jedermann*

Es werden vornehmlich die am Rande Braunschweigs gelegenen Bezirke angesteuert mit geplanter Einkehr.

Kategorie mittelschwer. 25 km, ca. 2,5 Stunden.

Info: 0531 84 34 34 oder [eckhard.becker-bs@t-online.de](mailto:eckhard.becker-bs@t-online.de) und donnerstags 10:00-11:00 Uhr am Infostand im EKZ Elbest.

Anmeldung nicht erforderlich



Freitag, 2. Juni, 11:00 Uhr  
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4

## Frühlingserwachen

Interaktive Vortragsreihe rund um die Lebensgestaltung im Alter von ALTERaktiv unter dem Motto: „Fit vom Kopf bis zu den Füßen“

## Die Zukunft bewegen

Mitglieder des Seniorenrats berichten, wie zum Beispiel Jung und Alt gemeinsam die Zukunft gestalten können. Im Anschluss gibt es Suppe.

Es wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 0531 86 25 64  
Eintritt frei



Sonntag, 25. Juni

## „Xletix-Kids“

Am 25. Juni geht's nach Leipzig – die Rotation bietet Plätze an



Das Kinder- und Jugendzentrum Rotation sucht noch Kids im Alter von 10 bis 15 Jahren, die am 25. Juni beim Xletix-Kids-Hindernislauf in Leipzig teilnehmen möchten.

XLETIX Kids ist ein Hindernislauf für Jugendliche bis 15 Jahre. Gemeinsam mit einem Erwachsenen geht es durch Schlamm und Wasser, es wird geklettert und gekrabbelt und vor allem wird viel gelacht, denn der Spaß steht immer im Vordergrund!

Guckt unbedingt auf die Internetseite des Veranstalters. Hier findet ihr ein Video dazu: <https://youtu.be/qlIFQ89RiW0> - oder weitere Infos: <https://de.xletix.com/xletix-kids-leipzig-2023/>

Als Partner der Aktion GUT DRAUF hat das Kinder- und Jugendzentrum einige Frei-Tickets bekommen. Interessierte sollten sich schnell in der Rotation melden und mit nach Leipzig fahren.

Tel.: 0531 86 08 88

RAABE HAUS : literatur zentrum Braunschweig

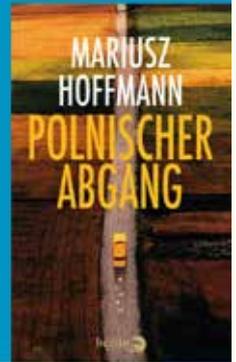
## EINLADUNG zur Autorenlesung

Der Schriftsteller **Mariusz Hoffmann**, 1986 in Polen geboren, berichtet in seinem Debütroman über die tragikomische Reise einer Familie, die 1990 Polen verlässt und auf ein besseres Leben in Deutschland hofft.

Di. 23.05.2023 | 19:00 Uhr  
Leibniz-Institut für Bildungsmedien  
Celler Straße 3, 38114 Braunschweig

Lesung mit  
**Mariusz Hoffmann**  
Moderation:  
Stefan Hallensleben

Eintritt frei



Eine Kooperation mit:

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR BILDUNGS MEDIEN

Deutsch-Polnischer Kulturverein Braunschweig e.V.  
Warszawa-Platz 9, 38100 Braunschweig



[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)



## FLOHMARKT

Second Hand und Heimwerkerbedarf



In netter Atmosphäre und bei schönem Wetter

laden wir Sie herzlich zum Stöbern ein.

**SONNTAG, den 04.06.2023**  
von 12:00 bis 17:00 Uhr  
Treffpunkt Pregelstraße 11

Als Stärkung warten Kuchen, Kaffee, Tee und Grillspezialitäten.

Tische sind **selbst mitzubringen**,

Standgebühr 5,00 Euro.

**Anmeldungen bis Dienstag, den 30.05.2023 im Treffpunkt.**

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch**

Internationaler  
Frauen- und Männertreff





## GEMEINDE BEWEGT

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung  
am 03. 06. 2023 um 15:00 Uhr  
im Emmaus-Gemeindezentrum Muldeweg 5  
mit Kaffee und Kuchen

Unsere Kirchengemeinde will ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für alle sein: offen, zugänglich und vielfältig. Wir fragen uns: Wie können wir das heute sein? Was können wir gemeinsam auf den Weg bringen? Wir haben schöne Räume und eine gute Ausstattung – bei uns kann viel passieren.

Dafür freuen wir uns auf Sie und Ihre Ideen! Ob Sie neu dazu kommen oder schon aktiv dabei sind – Sie alle sind uns herzlich willkommen.

Wir stellen uns das so vor:

- Wir haben ein Leitbild entwickelt, das uns als Kirchengemeinde in der Weststadt beschreibt. Es steht unter dieser Einladung.
- Wir möchten einen Einblick geben, was in der Kirchengemeinde aktuell passiert.
- Wir möchten das Leitbild gerne mit noch mehr Leben füllen.
- Wir laden Sie herzlich ein zum Ideen sammeln, Vorwärts-Denken und kreativen Beisammen-Sein. Eine Moderation wird durch den Nachmittag führen.

Mit besten Grüßen,

das Vorbereitungsteam im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Weststadt

### Leitbild: EMMAUS - Mit Jesus unterwegs (Lukas, 24)

Ein Leitbild gibt Orientierung, um in guten wie in schlechten Zeiten nicht aus dem Blick zu verlieren, was uns wichtig ist. Als Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt stehen wir für folgende Werte ein:

Die Emmauskirche ist der Mittelpunkt unserer Gemeinde. Hier und an anderen Orten der Weststadt treffen wir uns zu Gottesdiensten, Gruppen und Aktionen. Im Glauben an Jesus Christus feiern wir seine frohe Botschaft, leben sie im Alltag und tragen sie in die Gesellschaft. Wir bauen Brücken zu allen Menschen, die uns begegnen.

Alle Menschen sind bei uns willkommen. Wir leben eine große Vielfalt der unterschiedlichen Begabungen. Dabei begegnen wir uns tolerant und respektvoll. Wir lehnen jede Art von Gewalt ab und gehen liebevoll miteinander um.

Mit den Akteuren der Weststadt sowie anderen Gemeinden und Einrichtungen sind wir gut vernetzt. Wir setzen uns für das friedliche Zusammenleben der Kulturen, Religionen und Konfessionen ein.

Aus Achtung vor der Schöpfung handeln wir nachhaltig. Wir sind als „faire Gemeinde“ zertifiziert.

Unsere Mitarbeitenden in Haupt-, Neben- und Ehrenamt arbeiten verantwortungsvoll und transparent in Gemeinde, Kindertagesstätten und Familienzentren. Ein wertschätzender Umgang miteinander ist selbstverständlich.

So tragen wir dazu bei, dass Gottes Liebe in unsere Welt hineinwirkt und sie verändert.

## Veranstaltungen + Termine



Katholische Kirchengemeinde Braunschweig

### Unsere Gottesdienste

1. + 3. Sonntag im Monat:

09:00 Uhr Familiengottesdienst  
anschl. Kirchenkaffee

2., 4. + 5. Sonntag im Monat:

09:30 Uhr Hl. Messe

jeden Mittwoch:

14:30 Uhr Rosenkranz  
15:00 Uhr Hl. Messe

Christi Himmelfahrt:

11:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
KGV Westend, Traunstr. 10  
09:30 Uhr Hl. Messe (deutsch)  
12:00 Uhr Hl. Messe (polnisch)

Pfingstmontag:

09:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
in St. Cyriacus



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt  
Muldeweg 5

### Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche  
07.05., 14.05., 21.05., 25.05.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags  
04.04. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr  
04.04. Haus am Lehmanager (Am Lehmanager 4), 10:45 Uhr  
11.04. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche  
04.05., 11.05., 17.05. (Mittwoch), 25.05.

Taufgottesdienst 16 Uhr Emmauskirche  
Sa., 20.05.

Ökumenischer Gottesdienst

Himmelfahrt Do., 18.05., 09.30 Uhr  
im Gartenverein „Westend“, Traunstraße 10

### Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in  
der Braunschweiger Weststadt  
finden Sie uns jetzt in der  
Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5  
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344  
Telefax: 0531 2601000

#### Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr  
Fr nach Vereinbarung

[www.isemer.de](http://www.isemer.de)



# Regelmäßige Termine

## Montag



StoP-Mittagspause  
In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14  
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151-20 34 93 24  
Nicht an Feiertagen



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen  
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6  
Info: 0178 9335906

## Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat  
10:30 bis 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt  
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte  
Lichtenberger Str. 24, 14:00 bis 17:00 Uhr (ab 10.1.)  
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbar-  
schaftshilfe 0531 84 72 72

## Mittwoch



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und  
Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte  
Lichtenberger Str. 24., 14:00 bis 16:00 Uhr (10. + 24.5.)  
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt  
unter 0531 84 72 72



Schadstoffmobil  
Rheinring zw. Nahe- und Elbestraße  
15:30 bis 16:30 Uhr (10. + 31.5)



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen  
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6  
Info: 0178 9335906



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.  
Trainingszeiten: Mi von 17:00 bis 19:30 Uhr  
Interessenten sind willkommen

## Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt  
9:00 bis 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße  
10:00 bis 11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde  
am Infostand des Bürgervereins, 10:00 bis 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr  
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.  
10:00 bis 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 bis 12:00 Uhr (außer  
während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr), kosten-  
lose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Bürgermeistersprechstunde  
1. Do im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45  
nach Absprache unter 0171 535 91 91



Schadstoffmobil  
Am Lehmanager, Neckarstraße/Moselstraße  
15:30 bis 16:30 Uhr (11.5)w



Ökumenisches Friedensgebet  
Emmauskirche  
1. Do im Monat, 17:45 Uhr

## Freitag



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und  
Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-  
Str. 4, 10:00 bis 12:00 Uhr (12. + 26.5.)  
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31

## Die Kunst-Koffer kommen 2023



Unter freiem Himmel und bei jedem Wetter  
Für Kinder - Interessierte sind eingeladen,  
kostenfrei und ohne Anmeldung teilzunehmen.

## Haltestellen

### Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße

Arbeiten mit Farbe, Holz und Naturmaterialien  
Vom 26.4.-13.9.2023

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Mit Mia Kleier, Wiebke Reich und Jule Vohwinckel

### Spielstube Hebbelstraße

Arbeiten mit Farbe, Stoff und Naturmaterialien  
Vom 8.6.-20.7. und vom 17.8.-28.9.2023

Donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Mit Frank Klieber, Elisabeth Stumpf und Saskia Siebe

### Spielplatz Arndtstraße, Ecke Jahnstraße

Arbeiten mit Ton/Brand und Glasur  
Vom 28.04.-14.7.2023

Freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Mit Mia Kleier, Wiebke Reich und Saskia Siebe

## Neue Nistkästen verschönern die Weststadt

### Nachbarschaftswerkstatt und Kinder sind zusammen kreativ



Am 28. März fand eine Aktion zur  
Gestaltung neuer Nistkästen für die  
Weststadt statt. Zusammen mit den  
Rentnern der Nachbarschaftswerkstatt  
bauten und bemalten die teilneh-  
menden Kinder bunte, neue Rückzugsorte für die Vögel  
und ihre Küken im Quartier. Eine Spende von Vonovia  
in Höhe von 1.500 Euro ermöglichte unter anderem  
die Anschaffung der benötigten Materialien.

### Kreativer Umweltschutz

Insgesamt gestalteten die Kinder mit der Nachbar-  
schaftswerkstatt zehn Nistkästen. Das gemeinschaftli-  
che Projekt wurde mit großer Freude angenommen.  
Durch die Aktion konnten die Kinder nicht nur kreativ  
werden, sondern wurden gleichzeitig auch für The-  
matiken des Umweltschutzes sensibilisiert. Natürlich  
durften die Kinder ihre selbstgestalteten Nistkästen  
mit nach Hause nehmen, um diese dann an ihrem  
Wunschort aufzuhängen.

Für das leibliche Wohl  
versorgte Vonovia die  
kleinen Künstlerin-  
nen und Künstler mit  
leckerem Obst und das  
Nachbarschaftszent-  
rum steuerte noch frisch  
gebackene Waffeln bei.  
Zum Abschluss schenkte  
Vonovia noch allen  
Teilnehmenden einen  
Schokoosterhasen.



## Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS Tel 0531 88 93 84 30  
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

**offener Bereich mit Bistro-Betrieb**  
Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

### Montag:

- 10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (15.05.)  
Anmeldungen unter: 0176 37005729
- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie bei jedem Wetter mit Gymnastik, Stöcke im Treffpunkt!
- 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (8.5.)
- 14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (15.5.)
- 14:00-16:00 iPhone - Treff des Blindenvereins BS (22.5.)
- 14:30-17:30 English Kids
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“  
nur mit Anmeldung unter: 0171 997 08 42

### Dienstag:

- 10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung  
nur mit Terminvergabe unter 0531 88 93 84 30
- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück  
nur mit Anmeldung unter 0531 88 93 84 30
- 16:00-17:30 Hilfe zur Nutzung von Handy, Tablett und Co;  
Anmeldung Mo. bis Fr. (10:00-15:00)  
unter: 0176 43 49 60 98
- 17:00-19:00 Nähkurs
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (16.5.)  
Anmeldung unter: 01522 876 54 81
- 19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (9.5.)  
Anmeldung unter: 0531 40 20 77 07

### Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, nur mit Termin
- 10:00-11:30 Baby-Krabbelgruppe **jetzt immer mittwochs!**
- 16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente, (3., 10. + 17.5.)  
Anmeldung und Termine: 0531 88 93 84 30
- 18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

### Donnerstag:

- 08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (4.5.)
- 10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
- 14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
- 14:00-15:00 Offene Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters am 4.5.23
- 18.30-21:00 Intuitives Entspannungsmalen (11.+25.5.)  
Kosten 18,00 € inkl. Material  
Anmeldung unter 0176 74 58 30 24 oder birgit-korte1@web.de

### Freitag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie bei jedem Wetter mit Gymnastik, Stöcke im Treffpunkt!
- 15:00-17:00 Fahrradselbsthilfwerkstatt in der OGS Altmühlstr., Termine unter: 0531 88 93 84 30

## Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel 0531 88 93 15 -88/-87  
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Mo 15:00 - 17:00 Uhr Mi 10:00 - 12:00 Uhr

### Mo-Fr:

Allgemeine soziale Beratungen (bosnisch, kroatisch mazedonisch, montenegrinisch und serbisch) NUR mit Terminvergabe: 0531 88 93 15 87

### Montag:

17:00-19:00 Internationaler Männertreff (**erster Montag im Monat: Männer an den Herd**)

### Dienstag:

16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

### Mittwoch:

09:00-11:00 Schuldenberatung;  
keine Anmeldung erforderlich (3.+ 17.5.)  
15:00-17:00 BrotZEIT - offene Backgruppe (10.+24.5.)  
17:00-19:00 Selbsthilfegruppe Fibromyalgie (03.5.)

### Donnerstag:

13:30-16:00 2. Chance kocht (Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig)  
14:00-15:30 3000 Schritte für Gesundheit - mit Karl Koeppen (Treff 14:00 Uhr - Amirs` Kiosk, bei schönem Wetter)

### Freitag:

16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem- Brasil (19.5.)  
17:00-20:00 Multikultureller Familientreff (5. +12.5.)

## Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel 0531 87 89 94 20  
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Mo 09:00 - 12:00 Uhr Fr 10:00 - 12:00 Uhr

### Montag:

09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung,  
nur mit Terminvergabe unter: 0531 87 89 94 20  
15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

### Dienstag:

10:30-12:30 Seniorentreff (9. +23.5.)  
11:00-13:00 Gesellige Spiele (2.+ 16.+30.5.)  
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel  
15:00-17:00 Nachhilfe Mathematik  
nur mit Anmeldung unter: 0157 77 68 42 54  
18:00-20:00 Chorgruppe Freundschaft

### Mittwoch:

10:00-12:00 Handy ohne Stress (in russ. Sprache)  
nur mit Anmeldung unter 0157 77 68 42 54  
10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel  
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (nach Vereinbarung und Anmeldung unter: 01590 473 21 64)  
15:00-17:00 Begegnungstreff für geflüchtete Familien aus der Ukraine (nach Vereinbarung und Anmeldung unter: 0157 77 68 42 54)  
17:00-19:00 Ukrainischer Chor

### Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache

### Freitag:

15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt  
17:00-20:00 Spieleabend (12. + 26.5.)

Die angegebenen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auch in der Rubrik Angebote auf der Internetseite des Vereins  
[www.stadtteilentwicklung-weststadt.de](http://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de)



oder direkt unter dem QR-Code

Muttersprache. Was ist das eigentlich?



Die Fähigkeit, mehrere Sprachen zu sprechen, bringt nicht nur die Möglichkeit, mit Fremden zu kommunizieren.

Sie bedeutet auch:

- das Kennenlernen der eigenen Wurzeln
- Verständnis für andere zweisprachige Kinder
- die Stärkung des Gedächtnisses und Wortschatzes
- Offenheit und Toleranz
- ein größeres Selbstvertrauen

Diesen und vielen weiteren Themen versuchen wir auf spielerische Weise auf den Grund zu gehen und Kindern aus zweisprachigen Familien ein Verständnis für Bilingualität zu vermitteln.

Die Förderung beider Muttersprachen soll vor allem die Offenheit und Toleranz anderen Ländern und Kulturen gegenüber stärken und somit zu einem besseren Miteinander helfen.

Die Workshops erfreuen sich sehr großer Beliebtheit.

Die Durchführung des Projekts wird vom Stadtteilbüro Plankontor westliches Ringgebiet gefördert.

POLDEH e.V.



# Spargelbuffet

Jeden Mittwoch und Donnerstag

von 18:00 bis 20:00 Uhr

34,50 Euro pro Person

Spargel „satt“ mit leckeren Beilagen, Soßen, Suppen, Salaten und Dessert

## Jetzt reservieren!

Restaurant zur Rothenburg

Lichtenberger Straße 53 · 38120 Braunschweig · Telefon: 0531 / 84 16 08

E-Mail: [info@zur-rothenburg.de](mailto:info@zur-rothenburg.de) · Speisekarte und Reservierung unter:

[www.zur-rothenburg.de](http://www.zur-rothenburg.de)





# Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

## Ein Quartiersspaziergang mit Perspektivenwechsel!

■ Spacer sąsiedzki po osiedlu ze spojrzeniem z różnych perspektyw!

■ Прогулка по окрестностям с другой перспективы!

Straßen, Spielplätze, Sitzgelegenheiten, Grünanlagen: Viele Fördermittel wurden in der Vergangenheit bereits in die Hand genommen, um das Quartier für seine Bewohnerinnen und Bewohner zu verschönern. Auch in Zukunft wird sich einiges tun. Die Baustellen Im Wasserkamp und An den Gärtnerhöfen zeugen von Bewegung im Quartier! Die Wahrnehmung des Viertels und die Ideen, die zur Verbesserung der Wohnbedingungen entstehen, sind oft durch die eigene Brille gefärbt. Was für den Einen also eine hübsche optische Aufwertung ist, kann für die Andere womöglich eine Barriere im Alltag darstellen.

Unter dem Motto „Perspektivenwechsel“ haben das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ und die an der Donaustraße ansässige Regionalgruppe des Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V. daher eine gesellige und gleichermaßen lehrreiche Veranstaltung auf die Beine gestellt. Sehenden und nicht-sehenden Interessierten bot sich bei einem Spaziergang und einer anschließenden Einkehr in den Quartierstreffpunkt Am Queckenberg die Gelegenheit, sowohl sich gegenseitig als auch das Quartier besser kennenzulernen und über Wünsche und Bedürfnisse bezüglich seiner Veränderungen zu sprechen. Bei einem rund einstündigen Spaziergang wurde deutlich: Das Quartier hat, wie jedes andere wohl auch, Ecken und Kanten. Doch nicht alle sind störend! Gerade auf Fußwegen, zum Beispiel im 'Hochspannungspark' oder auf den Ver-



Die Gruppe durchquerte auch den sogenannten "Hochspannungspark", der mitten durchs Quartier läuft.  
Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

bindungswegen zwischen Möhlkamp und Am Queckenberg, sind Wegbegrenzungen in Form von kleinen Erhöhungen wichtig für die Orientierung nicht-sehender Personen. Die Bodenwellen und der brüchige Asphalt auf dem Fußweg von der Realschule hin zum Grünzug mit den Hochspannungsleitungen hingegen wurden von allen 15 Teilnehmenden des Spaziergangs als Stolperfallen empfunden. Bodenplatten mit Einkerbungen, sogenannte taktile Elemente, sind wichtige Hilfen im öffentlichen Raum und könnten Sehbeeinträchtigten beispielsweise direkt vor dem Treffpunkt Am Queckenberg im Eingangsbereich den Weg weisen.

Die frische Luft erhöhte jedenfalls den Appetit auf Kaffee und Kuchen und weitere, muntere Gespräche im Treffpunkt. Am Ende stand für alle fest: Perspektivenwechsel dieser Art sind wichtig. Es wird mit Sicherheit nicht die letzte gemeinsame Veranstaltung des Vereins und das Quartiersmanagements gewesen sein!



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Quartiersspaziergangs am Ende der Tour hinter dem Spielplatz "Wunderplatz". Rund zwei abwechslungsreiche Kilometer ging es durchs Quartier. Sinnvolle Kritik und Ideen fürs Quartier wurden währenddessen geäußert.  
Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



Beim anschließenden Kaffeeklatsch im Treffpunkt am Queckenberg wurden munter einige Anekdoten und Erinnerungen an Aktivitäten des Blinden- und Sehbehindertenverbands in und um Braunschweig ausgetauscht. Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

# Der Gabenzaun ist wieder da! Rückblick auf die Eröffnung

■ **Otwarcie ogrodzenia z podarkami! Opis wydarzenia.**

■ **Забор подарков снова открыт! Как проходило открытие**

“Hier am Zaun ist es friedlich, es wird nie gestänkert, das ist so schön”, bemerkt eine Frau, während sie am Gabenzaun nach Hosen sucht. Fröhlich und offenherzig war auch die Stimmung am 14. April 2023, als der Gabenzaun nach einigen Monaten aus dem Winterschlaf erweckt wurde. Neben dem Zaun voller gut erhaltener Kleidungs- und Lebensmittelspenden gab es einen Stand mit frischem Obst und Gemüse zum Mitnehmen vom Kulturpunkt West. Der Kinder- und Teenyklub “Weiße Rose” bot leckere Waffeln an und am Stand des Quartiersmanagements konnten Kinder und Erwachsene ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen und Kleidung sowie Stoffbeutel bemalen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen, um zu stöbern und zu plaudern. Viele brachten Spenden vorbei. Das Team des Campus Donauviertel freut sich auf eine schöne,

bunte Gabenzaun-Saison bis Ende September. Kommen Sie gern vorbei und bringen Sie Spenden, oder nehmen Sie sich, was Sie brauchen!



FrISChe Roh-Kost, eine Mal-Aktion und leckere Waffeln: Für jeden war, neben jeder Menge Spenden, am 14. April 2023 etwas dabei!



Viele Menschen, jung und alt, kamen zur Gabenzauneröffnung. Der Verein Päckchen für Braunschweig e. V. erfreute vor allem die Kinder mit liebevoll gepackten und gespendeten Geschenktüten. Alle Fotos: BauBeCon Sanierungsträger GmbH.

## Am 12. Mai ist wieder Pflanzentauschmarkt auf dem Campus!

■ **12. maja odbędzie się ponownie kiermasz wymiany zbiorów!**

■ **12 мая возвращается рынок обмена растениями!**

Den Spätfrühling genießen, ein Stück Kuchen essen, von Stand zu Stand schlendern, Pflanzen anbieten oder welche mitnehmen, allerhand sehen und lernen über Blumen, Kräuter und über alles, was die Natur sonst in dieser Jahreszeit zu bieten hat, noch dazu Menschen treffen und mit einem Experten über Gartenbau und Pflanzenthemen sprechen: Das alles können Sie am 12. Mai auf dem Festplatzgelände der Ludwig-Winter-

Str. 4. Der Kulturpunkt West, der Kinder- und Teenyklub “Weiße Rose” und das Quartiersmanagement Donauviertel laden an diesem Tag von 15:00 bis 18:00 Uhr zum diesjährigen Pflanzentauschmarkt ein. Standanmeldungen sind bis zum 5. Mai 2023 per E-Mail an [kkilburger@baubeconstadtsanierung.de](mailto:kkilburger@baubeconstadtsanierung.de) möglich. Wir freuen uns auf ein buntes Angebot und viele Besucherinnen und Besucher!

■ **Sprechstunden** ■ **Punkt konsultacyjny**  
■ **Часы приёма**  
im Treffpunkt Am Queckenberg  
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

**Dienstag: 15:00 - 18:00**      **Mittwoch: 10:00 - 13:00**

■ **Termine** ■ **Terminy** ■ **даты**

Pflanzentauschmarkt      12. Mai 2023, 15:00 Uhr  
Runder Tisch      25. Mai 2023, 17:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.



Freizeitbereich Stadt Braunschweig Donauviertel

*Hier wächst was!*

**PFLANZENTAUSCHMARKT**

Kiermasz wymiany roślin  
Ярмарка по обмену саженцами

**Freitag, 12. Mai 2023**  
**15:00 – 18:00 Uhr**

Festplatz Ludwig-Winter-Straße  
beim Kinder- und Teenyklub “Weiße Rose”  
und dem Kulturpunkt West

**EINTRITT FREI!**

gefördert durch:



Braunschweig



betreut von:

Kontakt:

Mail: [Kkilburger@baubeconstadtsanierung.de](mailto:Kkilburger@baubeconstadtsanierung.de)  
Tel.: 0157 73513446



## Der Heimatpfleger informiert

### Die Straßennamen der Weststadt

Fortsetzung

Der historische Bau der ersten Herzoglichen Staatseisenbahn (1838, Philipp-August von Amsberg) von Braunschweig nach Wolfenbüttel brachte spürbaren wirtschaftlichen Aufschwung, 1844 kam die Verbindung Hannover-Braunschweig-Magdeburg zustande. Herzog Wilhelm (1806-1884), Sohn von Herzog Friedrich Wilhelm, dem „Schwarze Herzog“, unterstützte das ehrgeizigen Vorhaben. Begünstigt wurde die ökonomische Situation durch den Beitritt des Herzogtums zum Zollverein (1841), die Agrarreform (1854) sowie die Einführung der Gewerbefreiheit (1865).

In dieser „Blütezeit“ seit Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden in dieser industriellen „Gründerzeit“ zahlreiche Firmen. Ab 1849 stand das Zweigwerk für optische Geräte von Voigtländer & Sohn für Braunschweigs Ruf; 1915 zog der Betrieb in die Petzvalstraße. Max Jüdel übernahm mit Heinrich Büssing 1873 die Eisenbahnsignal-Bauanstalt.

Neben der BMA war u.a. Heinrich Perschmann (1866) im Eisenhandel tätig. Gottlieb Luther gründete 1875 Mühlen- und Maschinenbau-Betriebe (sein Sohn Hugo Luther wird durch einem Straßennamen geehrt). Von ausschlaggebender Bedeutung war die Konservenindustrie (1850-1870), über 30 Fabriken (Brunsviga, 1895 Karlstraße) machten die Stadt reichsweit bekannt. Die Fabrikanten Karges und Hammer fusionierten 1899, Schmalbach (1898) war Marktführer für Dosenherstellung (Spargel, Erbsen, Möhren u.a.). Zu Beginn des 20. Jahrhunderts (1903) produzierte Heinrich Büssing Busse und Lastwagen. Zu wichtigen Standortfaktoren zählte ferner die Metallverarbeitung: BHW, Braunschweiger Hüttenwerke, August Wilke, G. Luther u.a..

Bedeutender Industriesektor im Herzogtum wurde die Zuckerindustrie (1857, Hermann Buchler) durch den Bau von Zuckerfabriken und Raffinerien. In Broitzem bestand zwischen 1865 und 1959 eine Zuckerfabrik an der Timmerlaher Straße.

Einen starken Zuzug hatte die Residenzstadt dadurch zu verzeichnen; mit 100 000 Einwohnern wuchs sie

um 1890 zur Großstadt heran. Um einen erhöhten Lebensstandard zu erreichen, zogen viele Arbeitssuchende vom Umland in die aufstrebende Stadt. Eine zukunftsfähige Existenz wollten sich alle hier aufbauen, was naturgemäß einschneidende Veränderungen zur Folge hatte und zu neuen Wohngebieten jenseits des Okerumflutgrabens führte (Westliches und Östliche Ringgebiet).

Bereits im Juni 1945 nahm die BMA die Produktion am Alten Bahnhof wieder auf. Der wirtschaftliche Aufschwung mit hohem Exportanteil ließ die Belegschaft kontinuierlich ansteigen. Maschinen für Zuckerfabriken und die Herstellung von Einzelmaschinen waren Leitsektoren in der stark zerstörten Stadt. Reste der Broitzemer Zuckerfabrik stehen in der Timmerlaher Straße, ebenso im Eichtal und in Rautheim neben dem Schöppenstädter Turm.

Aufgrund des starken Einflusses gemeinsam mit den hier aufgelisteten Unternehmen nahm die Firma Friedrich Seele & Co (später BMA) eine bedeutende Rolle bei der Industrialisierung ein. Das Gewerbegebiet, das so vielen zur Arbeitsstätte wurde, erhielt deshalb diesen passenden Namen.

Und so bleibt die Industrie-geschichte in Erinnerung.

Edmund Heide, Heimatpfleger

**FRISEUR SCHICKE**  
EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße

**Wir sind für Sie da!** 0531 845757  
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Sicher sind Sie bei uns sicher,  
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

4-RAD 2-RAD

**KIRSCH & SOHN**

**Inspektion – Reifen – Bremse - Klima  
Steuergerätediagnose - Auspuff  
Fahrwerk – Achsvermessung  
Autoglas - Werkstattersatzfahrzeug**

**Unser Versprechen:  
Fachgerechte faire preiswerte Arbeiten**

**KFZ-Meisterbetrieb**  
Schimmel Gewerbepark  
Friedrich-Seele-Str. 20  
38122 Braunschweig  
Fon 0531.48283239  
kirsch-allinclusiveservice.de

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

„Sendeschluss“ am 30.06.2024?

Zum Katalog der Betriebskosten, die auf Mieter umgelegt werden können, gehörten bisher auch die Kosten des Betriebs einer Gemeinschafts-Antennenanlage oder eines Breitbandkabelanschlusses -jedenfalls für Anlagen, die vor dem 01.12.2021 errichtet wurden- (§ 2 Satz 1 Ziffer 15 der Betriebskostenverordnung - BetrKV). Umlagefähig waren damit insbesondere auch die Kabelfernseh-Grundgebühren. Diese Regelung fällt nach dem 30.06.2024 weitgehend weg; der Vermieter kann dann nur noch den Betriebsstrom für diese Anlagen weiterberechnen, der dann aber durch einen besonderen Zähler erfassbar sein muss.

Vermieter und Mieter sollten sich rechtzeitig darüber abstimmen, wie es mit dem Fernsehempfang ab dem 01.07.2024 weitergehen soll. Die Interessen werden sehr unterschiedlich sein:

Der Vermieter wird nicht auf den Kabelfernsehgebühren sitzen bleiben wollen, sodass er den Vertrag mit dem Versorger zum 01.07.2024 kündigen dürfte. Nach einer Sonderregelung in § 230 Abs. 5 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) braucht er hierbei keine Kündigungsfrist einzuhalten.

Der Mieter hat eventuell gar kein Interesse an dem Kabelanschluss und wird sich anderweitig versorgen (z. B. Empfang oder Internet, DVB-T2), anderenfalls muss er einen direkten Vertrag mit dem Kabelnetzbetreiber selbst abschließen.

Soll (zunächst) alles beim Alten bleiben, müssen Vermieter und Mieter einen gesonderten Vertrag über die entgeltliche Versorgung mit Kabelfernsehsignalen schließen. Dieser Vertrag darf aber nur eine anfängliche Festlaufzeit von zwei Jahren haben und muss danach für den Mieter kündbar sein. Die bisherige Bindung für die Gesamtdauer des Mietvertrages fällt also weg.

Legt ein Mieter einseitig Wert auf den Fortbestand des Kabelanschlusses (mit eigenem Versorgungsvertrag) fragt es sich, ob ihn der Vermieter gegen den Willen des Mieters einfach stilllegen darf, zumal die Kabelinfrastruktur nicht nur dem Fernsehempfang dienen muss.

Jedenfalls wird ab dem 01.07.2024 manches komplizierter, aber auch vielfältiger. Hierauf sollte man sich einstellen.

RAe Schrader, Thierack & Köhler

# Die Hürden des Alltags meistern

## Rollator - Aktionstag am Mittwoch, den 10. Mai 2023



**10% Rabatt  
auf  
TOPRO TROJA Rollatoren**

**informieren  
und probieren**

**ELBE  
SANITÄTSHAUS**

**Elbestraße 25, 38120 Braunschweig Tel. (05 31) 2 84 24 20**

**Teststrecke, Rollator-Check kostenlos, Rollator Führerschein**

## SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 · 38100 Braunschweig · Tel.: 0531/244220

Fax: 0531/2442244 · Email: info@stk-recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER  
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK  
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL SIEBERT  
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS  
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN  
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK  
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN  
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND  
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND  
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT  
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER  
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK  
RECHTSANWALT UND NOTAR  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN  
RECHTSANWALT  
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITRECHT  
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT  
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE  
RECHTSANWÄLTIN\*

TUĞBA DURU  
RECHTSANWÄLTIN\*

So viele Gäste strömten am 14.4. in den Saal des Kulturpunkt West. Das Team von ALTERaktiv freute sich sehr! Allerdings kam auch eine Sorge auf: würde die Idee eines interaktiven Sitzkreises ohne Technik trotzdem funktionieren? Und würde es gelingen, die Zeit zu überbrücken bis die erste Gedächtnistrainerin eintraf? Ulrich Römer in der kabarettistischen Rolle eines Hausmeisters übernahm schnell nach der Eröffnung die Aufmerksamkeit. Nur die Gäste, die ihn noch nicht kannten, waren etwas irritiert.



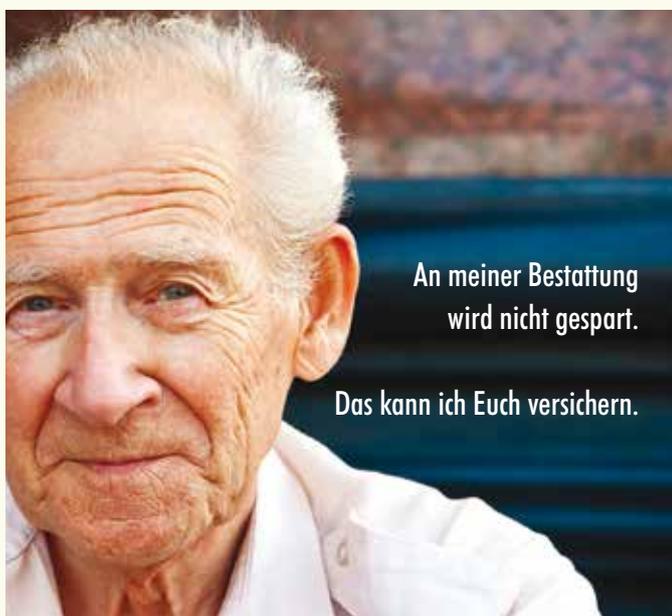
Zum Glück traf Frau Fricke, Gedächtnistrainerin von Lange Aktiv Bleiben, schneller ein als erwartet. Aus ihrem großen Repertoire an Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsübungen hatte sie tolle Ideen wie Sprachspiele, Suchbilder usw. mitgebracht. Zur Lösung der Fragen formten sich sogar Kleingruppen, was ganz im Interesse von ALTERaktiv geschah.

Schon nach einer halben Stunde übergab sie an Frau Jakob, die ebenfalls über viel Erfahrung im Gehirnjogging verfügt. Mit Musik und vielfältigen Koordinationsübungen riss sie alle Gäste mit! Begeistert wurde geklatscht, getrappelt und vieles mehr.

Beide Trainerinnen wurden sehr häufig angesprochen, wo und wie man bei ihnen ins Training kommen kann. Wem der Kontakt nicht gelang, die/der kann bei Maria Porzig, Tel. 84 50 00, die Telefonnummern bekommen. Offensichtlich hatte das abwechslungsreiche Programm auch Hunger gemacht: Viele Liter Buchstabennudelsuppe wurden miteinander verspeist.

Nun baut sich die Spannung auf für „Frühlingserwachen - Teil 2“! Wieder werden mehrere Referentinnen Programme vorstellen. Wir freuen uns auf Sie!

Maria Porzig



An meiner Bestattung  
wird nicht gespart.

Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

**Carl Cissée**  
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676

**VITAMED** Physiotherapie  
Praxis

Inh. David Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Babymassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie  
(Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21  
Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968



# „Die Bilmatî Sozialberatung ist das, was der Weststadt gefehlt hat“

## Eröffnung der Beratungsstelle in neuen Räumen im Elbe-Einkaufszentrum

Viel Zuspruch von allen Seiten gab es am letzten Samstag, 01.04.2023, bei der Eröffnung der neuen Räume der Bilmatî Sozialberatung im Elbe-Einkaufszentrum in der Weststadt.



v.l.: 2. Bürgermeisterin Cristina Antonelli-Ngameni, Hiam Stülten, Vorsitzende von Bilmatî e.V., Frau und Herr Stautmeister vom Malteser Hilfsdienst

Die ersten Glückwünsche überbrachte das Ehepaar Stautmeister vom Malteser Hilfsdienst. Bevor die eigentliche Eröffnung begann, gab es erst einmal ein Ständchen für Geburtstagskind Hiam Stülten, Vorsitzende von Bilmatî e.V.: „Mein schönstes Geburtstagsgeschenk ist, dass wir hier alle in diesen wundervollen hellen Räumen stehen und in Zukunft zu allen Fragen rund um Sozialleistungen, Migration und Integration beraten können.“

Dann sprach die 2. Bürgermeisterin Cristina Antonelli-Ngameni in Vertretung des Oberbürgermeisters das Grußwort für die Stadt Braunschweig: „Die Stadt Braunschweig begrüßt es sehr, dass es jetzt diese Beratungsstelle in der Weststadt gibt.“

Unter den zahlreichen Gästen und Gratulant\*innen waren neben Ratsfrau Leonore Köhler, die Landtagsabgeordneten Sophie Ramdor und Dr. Andreas Hoffmann, aus dem Stadtbezirksrat Weststadt Wiebke Graupner und Hans Peter Rathjen, Vertreter\*innen der Stadtgesellschaft, verschiedener Hilfeinrichtungen und Beratungsstellen sowie Ehrenamtliche und Bürger\*innen der Weststadt. In heiteren Runden gab es intensiven Austausch am reichhaltigen Buffet. Später stellten noch Ehrenamtliche ihre Projekte (Selbsthilfegruppe, Anfänger\*innen-Sprachkurse, Kreativangebote) vor.

Nicht viel zu tun, hatten dagegen aufgrund Nieselregens, kaltem Wind und Ramadan die ehrenamtlichen Betreuer\*innen von Bilmatî e.V. draußen beim Kinderprogramm – drinnen im Warmen und Trockenen gab es noch ein Malangebot.

**„Genau das richtige Angebot, genau am richtigen Ort“**

In Zukunft sind eine Vielzahl von Angeboten unter einem Dach zu finden. Die Bilmatî Sozialberatung bietet Hilfe bei Anträgen und Erklärung von Bescheiden sowie Information und Unterstützung in folgenden Bereichen:

- ♦ Migrationsberatung, Beratung zu Asyl/Aufenthalt/„Ausländerfragen“
- ♦ Gewaltprävention, Systemische Familien- und Paarberatung
- ♦ Rechtsberatung, Anti-Diskriminierungsberatung
- ♦ Jugendhilfe 17PLUS, Beratung zu Eingliederungshilfe
- ♦ Erwerbslosenberatung, Beratung zu ALG 2, Bürgergeld, Jobcenter- und anderen Sozialleistungen

Darüber hinaus finden Lern- und Gruppenangebote, Frauenprojekte sowie im Nachmittagsbereich kostenlose oder kostengünstige Nachhilfeangebote unseres Kooperationspartners "Die Nachhilfe - Braunschweig" statt.

### Bilmatî Sozialberatung

Montag bis Freitag  
9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

im Ärztehaus im EKZ Elbestr. (3. OG)  
Elbestraße 25 A  
38120 Braunschweig-Weststadt  
Tel.: 0531 22 52 09 46  
E-Mail: info@bilmati.de



Intensiver Austausch und heitere Runde - Checkmous Shivan-Khelder, Bilmatî e.V., Landtagsabgeordneter Dr. Andreas Hoffmann mit Tochter, Hiam Stülten, Vorsitzende von Bilmatî e.V., Landtagsabgeordnete Sophie Ramdor, Julia Swiatkowski, Päckchen für Braunschweig - im Hintergrund Ratsfrau Leonore Köhler (verdeckt) im Gespräch mit 2. Bürgermeisterin Cristina Antonelli-Ngameni und Hans Peter Rathjen vom Stadtbezirksrat Weststadt (am Bildrand)



2. Bürgermeisterin Cristina Antonelli-Ngameni (Bildmitte links) sprach das Grußwort. Unter den Zuhörenden: Stadtbezirksrat Hans Peter Rathjen (verdeckt 1. v.l.), Ratsfrau Leonore Köhler (3. v.l.), Frank Stautmeister vom Malteser Hilfsdienst (2. v.r.)



Trotzten dem ungemütlichem Wetter: die ehrenamtlichen Betreuer\*innen von Bilmatî e.V. draußen beim Kinderprogramm.

Fotos: Mohammed S. Michael/Bilmatî e.V.



Brachte die jüngste Teilnehmerin mit: Landtagsabgeordneter Dr. Andreas Hoffmann mit Tochter

## Gabenzaun am Kulturpunkt West wieder eröffnet

Nach einem guten halben Jahr wurde Mitte April der Gabenzaun am Kulturpunkt West wieder eröffnet. Hier können überschüssige, aber noch tragbare Textilien, Kosmetikartikel und Konserven abgelegt werden.

Die Initiatorinnen dieser tollen Aktion Daniela Schierding (KTK Weiße Rose), Katharina Killburger (QM Donauviertel) und Maria Portzig (KPW) umrahmen den sehr stolzen Bezirksbürgermeister unseres tollen Stadtteils.

Ohne die starken Frauen unserer Weststadt wäre ich ein schwacher Bezirksbürgermeister - Wir alle sind Weststadt !!!!

Kommt alle vorbei und bringt oder nehmt die Artikel mit.

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister



## Ostereier-Infostand des SPD Ortsvereins Braunschweig Weststadt



Auch in diesem Jahr verteilte der SPD Ortsverein Weststadt zusammen mit unserer Landtagsabgeordneten Annette Schütze im Einkaufszentrum Elbestraße vor dem Wochenmarkt Hunderte von Ostergrüßen an die Menschen in der Weststadt.

Hans Peter Rathjen  
Vorsitzender SPD OV

v.l.n.r.: Olaf Benkel, Hans Peter Rathjen, Annette Schütze und Ingrid Achilles.



# Busch heute

Mit Wilhelm Busch in die Gegenwart (4)

Man kann ja über das Werk Wilhelm Buschs denken wie man will, ich habe für mich hinter den oft so glatten Reimen außer leisem Humor viel Lebensweisheit entdeckt:

**„Bemüh dich nur und sei hübsch froh,  
der Ärger kommt schon sowieso.“**

Egal, was du oft mit Mühe und einigem Optimismus in die Wege zu leiten versuchst, früher oder später ärgert es andere oder dich selbst? - So verstehe ich dieses Zitat keinesfalls.

Ich lese die Aufmunterung, überhaupt aktiv zu werden und frohgemut das als richtig Erachtete auch zu tun! Lass dich dabei von Andersdenkenden vor allem dann nicht entmutigen, wenn sie ihre Meinung hinterum und ohne Handlungsalternative äußern. Suchen sie aber andererseits die Diskussion mit dir, dann kann daraus ja durchaus etwas Gemeinsames entstehen.

„... und sei hübsch froh“ enthält den lächelnden Gleichmut, dass jeder Einsatz in der und für die Gemeinschaft nie die Zustimmung aller finden wird. Wenn du anderes erwartest, fange lieber gar nicht erst an. Das aber wäre schade, weil ein Miteinander unterschiedlichster Menschen schnell in einem „Lass ihn doch machen! Wenn er es nötig hat...“ enden und jedes mögliche Neue abwürgen würde.

Ärger ist nicht nur negativ oder abwertend, da er zeigt, dass man mit seinem Tun jemandem nähergekommen ist, der das Gleiche ebenso vorhatte und sich nur nicht traute oder dem es eben einfach nur nicht gefällt. Dieser Ärger ist doch besser als Gleichgültigkeit! „Eine anständige Empörung weckt alle Kräfte eines Menschen.“ (R. W. Emerson) Na, daraus liebe sich doch (siehe oben!) etwas Gemeinsames auf die Beine stellen!

Lassen wir uns also frohgemut unsere Ideen zur Belebung unserer Gemeinschaft und die Versuche zur Verwirklichung im Austausch mit anderen in unserer Nachbarschaft, in unserer Weststadt, in unserer Gesellschaft angehen. Übrigens: Wer sich ärgert, ärgert s i c h ! Das überlassen wir doch sowieso anderen.

Ulrich Römer

## Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung  
Haus- und Heimbefuche  
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2  
38120 BS-Timmerlah

## Waldbestattung Cremlinger Horn sammelt Spenden für das Projekt "Der Wunschewagen"

Seit Oktober 2017 sind Beisetzungen im Cremlinger Horn möglich. Das 5-jährige Bestehen 2022 war Anlass für Aktionen rund um die Waldbestattung. So wurde die Lindenallee zu einer Foto-Galerie. Mit dem Fotografen Karlheinz Reichert, der Galerie Jaeschke, der Druckerei printzz aus Braunschweig und weiteren Unterstützern fand eine Ausstellung unter freiem Himmel statt. Von einigen Fotos wurden Postkarten produziert und zugunsten des aus Spenden finanzierten Projektes des ASB „Der Wunschewagen - Letzte Wünsche“ verkauft.

Ehrenamtliche erfüllen schwerkranken Menschen einen sonst nicht umsetzbaren Herzenswunsch. Zusätzlich ist die Kollekte der Gedenkgottesdienste, der Verkaufserlös der Exponate und ein Teil einer Rabattaktion in den Spendentopf geflossen. Geschäftsführerin Dorothee Borkam: „Eine Fahrt kostet ca. € 700,- und wir haben die Summe aufgerundet um 4 Wünsche erfüllen zu können. Wir wissen, wie kraftgebend dies für die Betroffenen und deren Familien ist. Daher freuen wir uns riesig, diesen Scheck über € 2.800,- an Frau Meisenburg vom Wunschewagen übergeben zu können. Und wir danken allen herzlich, die mitgeholfen haben, letzte Wünsche wahr werden zu lassen!“



**Behütet zu Hause**  
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82

[www.sozialwerk-bs.de](http://www.sozialwerk-bs.de)

[info@behuetet-zuhause.de](mailto:info@behuetet-zuhause.de)



Am Freitag, den 31. 03., am Montag, den 03.04. und am Mittwoch, den 05.04. fanden im Nachbarschaftszentrum/ Haus der Talente für die Weststadt-Kinder Kreativangebote Malen und Trommel bauen statt.

Mit großem Interesse und Begeisterung haben alle teilnehmende Kinder ihre Aufgaben kreativ gemeistert.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Luciana Marques-Kraft und Birgit Korte, die für uns und die Kinder die Kurse so toll angeleitet haben.

*Imrie Shashivari*  
Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.



## Mobilitäts-AG

Da auf der Internetseite von Braunschweigs Carsharing-Anbieter SHEEPERSHARING auf dem Standort-Stadtplan auch ein Wunsch-Standort "Donauknoten" eingetragen ist und ich großes eigenes Interesse daran habe, so einen Carsharing-Standort in die Nähe unserer Wohnung zu bekommen, setzte ich mich neu mit Katharina Kilburger vom QM Soziale Stadt Donauviertel zusammen.



Und wir wollen die Carsharing-Idee weiter verfolgen, zunächst aber erst mal das Interesse an Überlegungen zu allen Aspekten der Mobilität zu wecken. Wir würden uns freuen, wenn sich eine allmählich dann größer werdende Schar Interessierter fände, die sich regelmäßig in lockerer Runde trifft, aktuelle Mobilitäts-Themen und -Probleme bespricht, Interessen gegeneinander abwägt, bei Ortsterminen fundierte Problemlösungen erarbeitet. Und so Gesprächspartner auf Augenhöhe

für die Fachabteilungen der Stadt Braunschweig und Mobilitäts-Anbieter werden. Beispielsweise:

- Parkplatzknappheit: brauchen wir mehr Parkplätze oder attraktivere ÖPNV- (und andere) Angebote, die mehr für Bewohner einen eigenen PKW entbehrlich macht oder ganz etwas anderes?
- Ampelschaltungen: Wie können Ampelschaltungen für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen optimiert werden, ohne dass das als Autofahrer-Schikane empfunden wird?
- Geh-, Radwegenetz- und ÖPNV-Angebots-Optimierung - auch hinsichtlich Barrierefreiheit
- 1.000 andere Fragen und Ideen mehr.

Schauen Sie doch einfach mal rein, um zu sehen, ob etwas Interessantes für Sie dabei ist, Ihre Ideen Gehör finden, Ihnen das Konzept der Initiative gefällt. Und gestalten Sie die Arbeit der Initiative mit!

Das erste Treffen ist am 9. Mai im Treffpunkt am Queckenberg (Am Queckenberg 1a). Von 15:00 bis 18:00 Uhr sind wir da, das Quartiersmanagement schmeißt Kaffee und Kekse

Noch Fragen: 0531 28 79 41 72 oder [mobiltaets-ag@weststadtaktivkasse.de](mailto:mobiltaets-ag@weststadtaktivkasse.de)

*Rainer Bielefeld*

## SOVD Gute Nachricht für viele Rentner Rente – mehr Hinzuverdienst für Rentner möglich

Neben der Rente zu arbeiten, kann Auswirkungen auf die Rente haben. Dies gilt für fast alle Rentenarten. Die Hinzuverdienstgrenzen bei Renten haben sich nun geändert, sie sind teilweise abgeschafft oder auch deutlich angehoben worden. Frührentner\*innen mit einem Nebenjob können ab diesem Jahr beliebig viel hinzuverdienen, ohne dass ihre Rente gekürzt wird. Beim Bezug von Erwerbsminderungsrenten sind die Hinzuverdienstgrenzen deutlich gestiegen.

Beim Bezug von einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung ergibt sich 2023 eine Hinzuverdienstgrenze von rund 35.650 Euro. Bei Renten wegen voller Erwerbsminderung von rund 17.820 Euro – bisher lag bei der teilweisen Erwerbsminderung der Betrag bei circa 16.000 Euro, bei voller Erwerbsminderung lag die Grenze bei 6.300 Euro. Für Erwerbsminderungsrenten gilt weiterhin, dass eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit nur im Rahmen des festgestellten Leistungsvermögens ausgeübt werden darf, welches Grundlage für die Erwerbsminderungsrente ist. Anderenfalls kann der Anspruch auf die Rente trotz Einhaltung der Hinzuverdienstgrenzen entfallen. Die Erhöhung der Verdienstgrenzen gilt jedoch nicht für Hinterbliebenenrenten.

Beim Bezug einer Altersrente gilt: Durch den Wegfall der Hinzuverdienstgrenzen für vorgezogene Altersrenten muss ab 2023 die Rentenversicherung nicht mehr

über die Aufnahme einer Tätigkeit oder Änderungen beim Hinzuverdienst informiert werden. Erwerbsminderungsrentner\*innen müssen weiterhin die Rentenversicherung über die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit und die Höhe des erzielten Hinzuverdienstes informieren. Das gilt auch für diesbezügliche Änderungen.

Fragen rund um die Hinzuverdienstgrenzen und zu weiteren Rententhemen beantworten die Berater\*innen des SoVD in Braunschweig. Eine Kontaktaufnahme ist unter 0531 48 07 60 möglich. Weitere Kontaktdaten auf [www.sovd-braunschweig.de](http://www.sovd-braunschweig.de).



**Da bin ich noch mal.**

**Ich nutze dieses Plätzchen, um Euch allen einen schönen 1. Mai und frohe Pfingsten zu wünschen.**

**Macht was draus und besinnt Euch der Bedeutung dieser wichtigen Tage.**

**Euer Wuffel**



## Bunte Vielfalt

Reden, Lachen, Spielen, Lernen. Unter dem Motto „Bunte Vielfalt“ veranstaltet der Deutsch-Polnische Hilfsverein POLDEH e.V. 1x in der Woche Treffen für Senior\*innen.

Neben Gesprächen über den Alltag stehen vor allem Förderangebote im Fokus, welche die körperliche und seelische Gesundheit stärken sollen. Gymnastikübungen, Wissensspiele, Kunst- und Bastelprojekte, Hilfe bei Technikfragen und vieles mehr steht auf dem Programm.

Bewegung und Spiele fördern die Motorik, die Beweglichkeit und Geschicklichkeit auf spielerische Art und Weise. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt und gute Unterhaltung ist vorprogrammiert.

Das Projekt wird von der Bürgerstiftung Braunschweig gefördert. Interessierte SeniorInnen können sich gerne telefonisch oder via E-Mail bei POLDEH e.V. anmelden. Wir freuen uns!

Kontakt: [Poldeh.Hilfsverein@web.de](mailto:Poldeh.Hilfsverein@web.de)  
0531 22 43 48 05



# Herzlich willkommen im Diphaus!



Brinkstraße 5  
Broitzem

Telefon: 0531 22 51 01 93  
[www.diphaus.de](http://www.diphaus.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo: Ruhetag  
Di-Fr: 16:00 - 23:00 Uhr  
Sa: 16:00 - 24:00 Uhr  
So: 16:00 - 22:00 Uhr



Unser Angebot umfasst Event-Organisation, Partyservice und Catering für alle Arten von Veranstaltungen, von Geburtstagsfeiern und Hochzeiten bis hin zu Firmenveranstaltungen und Empfängen. Wir stellen sicher, dass jedes Detail sorgfältig geplant und perfekt ausgeführt wird, damit Sie sich entspannen und die Veranstaltung genießen können.

Für besondere Anlässe wie Geburtstage und Trauerfeiern bieten wir eine einfühlsame und diskrete Betreuung. Unsere Räumlichkeiten bieten Platz für bis zu 100 Personen und können entsprechend Ihrer Bedürfnisse und Wünsche gestaltet werden. Wir arbeiten mit Ihnen zusammen, um sicherzustellen, dass die Veranstaltung genau Ihren Vorstellungen entspricht.

#### Speisekarte:

Online auf unserer Homepage

#### Reservierungen:

Telefonisch oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage

#### Außer-Haus-Verkauf

(Anrufen, bestellen und abholen)

Catering

Clubraum

Wir freuen uns darauf, Sie bald im Diphaus begrüßen zu dürfen und Ihnen ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis zu bieten!

Herzliche Grüße,  
das Diphaus-Team